Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

F0.0 L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S mit ZTV

F 0.0 L E I S T U N G S V E R Z E I C H N I S mit ZTV

Gewerk: **Tischlerarbeiten (Fenster + Türen)**

F 0.1 Folgende Vergabeunterlagen werden Vertragsbestandteil !

a) die Leistungsbeschreibung
b) die Besonderen Vertragsbedingungen BVB
c) die Zusätzlichen Vertragsbedingungen ZVB
d) die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV)
e) die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (ATV) VOB/C
f) die Allgem. Vertragsbed. für die Ausführung von Bauleist. VOB/B

F 0.2 Richtlinien und Vorschriften

Den Arbeiten liegen alle einschlägigen Vorschriften und Richtlinien zugrunde, insbesondere die

1. Unfallverhüt.-Vorschrift Bauarb. (GUV 6.1) mit Durchf.- Anweisungen
2. Sicherheitsbestimmungen der Bauberufsgenossenschaft,
3. Technische Richtlinien des Handwerks,
4. Anerkannte Regeln der Technik,
5. Gesetzliche und behördliche Vorschriften sowie Umweltrichtlinien.
6. Die einschläg. Vorschriften, Empfehlungen, Merkblätter, Gütebestimmungen von Fachverbänden und Überwachungsvereinen (z.B. TÜV, VDE usw.)

F 0.3 DIN-Normen und fachtechnische Vorschriften

Alle mit den Arbeiten im Zusammenhang stehenden DIN-Normen, insbesondere:

DIN 18 299	-	Allgemeine Regeln für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18 355	-	Tischlerarbeiten
DIN 18 357	-	Beschlagarbeiten
DIN 18 361	-	Verglasungsarbeiten
		Stundenlohnarbeiten

F 0.4 Gewerke

Aus Gründen der Gewährleistung und der Sicherheit können unterschiedliche Gewerke in einer Ausschreibung zusammengefasst sein. Kann oder darf der Auftragnehmer ein Gewerk nicht ausführen, so hat er die in dem Gewerk enthaltenen Bauleistungen durch eine Fachfirma (Nachunternehmer) ausführen zu lassen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

F 0.5 Information

Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er sich vom Umfang der Arbeiten sowie dem Zustand der Zu- und Abfahrtswege in Kenntnis gesetzt hat. Nachträgliche Vorbehalte und Mehrkosten werden nicht anerkannt.

F 0.6 Umstellen von Leistungen

Bei Ausführungsänderungen während der Bauzeit, bedingt durch äußere Einflüsse (z.B. Vorschriften, Kosten, geänderte Bauteile u.ä.), bleibt es der Bauleitung vorbehalten, einzelne Positionen nicht ausführen zu lassen bzw. entfallene Positionen durch alternative oder Nachtragspositionen zu ersetzen.

F 0.7 Sauberhalten der Baustelle

Die Baustelle, Baustraße, Lagerplätze und Grundstücke sind laufend sauberzuhalten, andernfalls geschieht dies auf Anordnung der Bauleitung und auf Kosten der Auftragnehmer. Die Aufforderung hierzu erfolgt mündlich.

F 0.8 Material und Fabrikate

Die in den Leistungsbeschreibungen angegebenen Werkstoffe gelten als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Bieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage.
Systemaufbau: Alle Werkstoffe eines kompletten Systemaufbaues (z.B. Anstriche, Dachaufbau usw) müssen von demselben Hersteller sein, um die Verträglichkeit der Stoffe untereinander zu gewährleisten.
Grundsätzlich dürfen nur umweltfreundliche schadstoffarme Fabrikate verwendet werden, lösungsmittelhaltige Materialien sind zu vermeiden!
Für jedes angebotene Produkt muss ein Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG auf Verlangen vorgelegt werden.
Tropenhölzer dürfen nur verwendet werden, wenn sie aus kontrolliertem Anbau mit Zertifikat stammen.

Es dürfen nur Baustoffe solider Herkunft verwendet werden, die durch eine staatlich anerkannte Güteschutzgemeinschaft überwacht werden, das entsprechende Gütezeichen tragen oder einer laufenden Überwachung durch eine anerkannte Prüfstelle unterliegen.

F 0.9 Technische Spezifikation VOB/A §13 Abs.2

Eine Leistung, die von den vorgesehenen technischen Spezifikationen abweicht, darf angeboten werden, wenn sie mit dem geforderten Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichwertig ist.
Die Abweichung muss im Angebot eindeutig bezeichnet sein.

Die Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot nachzuweisen! Prüfzeugnisse sind vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

F 0.10 Nebenangebote

Etwaige Änderungsvorschläge oder Nebenangebote müssen auf besonderer Anlage gemacht und als solche deutlich gekennzeichnet werden.

F 0.11 Abnahme

Die Abnahme und Übergabe der Leistungen erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung. Der Übergabe geht eine einwandfreie Reinigung aller Bauteile durch den AN voraus.
Die Arbeiten werden vom Hochbauamt während der Durchführung durch gemeinsame Baudurchgänge überprüft.
Der Auftragnehmer kann sich bei der Endabnahme jedoch nicht darauf berufen, dass die Ausführung vorher geprüft und nicht beanstandet worden sei.
Teilabnahmen können bei in sich abgeschlossenen Bauteilen vorgenommen werden.

F 0.12 Besondere Hinweise

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Diese Vorbemerkungen gelten für Abbrucharbeiten im Zusammenhang mit Teilabbrüchen oder mit Bauarbeiten zur Wiederinstandsetzung der Gebäude oder baulichen Anlagen.

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-Bestimmungen und Richtlinien sind sinngemäß anzuwenden.

Sofern in den Leistungspositionen die Vorgänge "Abbrechen, Demontage, Entfernen, Transport, Aufladen und Abfuhr" nicht gesondert beschrieben sind, gelten diese Vorgänge unter Zugrundelegung der allgemeinen anerkannten Regeln der Technik, der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen und Ausführungsbestimmungen nach den DIN-Normen der ATV-VOB Teil C als beschrieben.

Vorleistungen und Baufreiheit

Der Auftragnehmer hat sich vor Arbeitsausführung über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen u. dgl. zu informieren und ggf. eine Ausgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen.

Der Auftraggeber sorgt für die Freischaltung der abzubrechenden Bauteil bezüglich vorhandener Leitungen für Strom, Wasser, Gas und anderer Medien.

Der Auftragnehmer hat vor Baubeginn die Einhaltung dieser Maßnahmen zu kontrollieren und Mängel oder Behinderungen unverzüglich anzuzeigen.

Ist der Auftragnehmer zur Geltendmachung von Bedenken verpflichtet, muss er auch auf die nachteiligen Folgen aufmerksam machen.

Baustelleneinrichtung

Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber bereitgestellte Baustelleneinrichtung in die Preise einzurechnen. Dies gilt auch für das Herstellen, Unterhalten,

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Vorhalten und Beseitigen von Baustraßen, Baubeleuchtung und Lagerplätzen sowie für Maßnahmen des Umwelt- und Gewässerschutzes.

Die Beleuchtung der Arbeitsplätze ist Bestandteil der Baustelleneinrichtung.

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Ein Feuerlöscher, tragbar, der Klasse C nach DIN EN 2 - oder vergleichbar einsetzbar - muss bei Arbeiten mit brennbaren Gasen vorhanden sein.

Kostenabgrenzung

Auf- und Abbau, An- und Abtransport sowie das Vorhalten von Schutz- und Arbeitsgerüsten gehören abweichend von DIN 18 299 ff. zum Leistungsumfang. Die Kosten sind - sofern keine spezielle Regelung vorgesehen ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Folgende Leistungen gelten in der Regel als Besondere Leistungen im Sinne der VOB/C und werden gesondert vergütet:
- Aufstellen, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen von Anlagen zur Sicherung des Baustellen- und öffentlichen Verkehrs, einschl. des Stellens von Sicherheitsposten
- Leistungen zur Denkmalpflege
- Leistungen zum Schutz der Altbausubstanz, der Nachbargrundstücke oder der Leistungen anderer Auftragnehmer
- Sichern von Leitungen, Grenzsteinen, Bäumen u. dgl.
- Freilegen von Bauteilen zum Feststellen statischer Gegebenheiten
- Leistungen zur Vermeidung oder Minderung von umweltbelastenden Emissionen, sofern diese bei Angebotsabgabe nicht erkennbar waren oder durch nachträgliche Forderungen des Auftraggebers notwendig wurden
- Planungsleistungen (Berechnungen, Zeichnungen) für Sicherungsmaßnahmen, Untersuchungen, Absteifungen u. dgl.
- Leistungen aufgrund statischer Berechnungen oder Erfordernisse, soweit sie aus den Ausschreibungsunterlagen nicht zweifelsfrei zu erkennen waren.

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet.

Verunreinigungen und Schuttreste, die von begleitenden Arbeiten herrühren, sind rückstandsfrei zu entfernen.

Allgemein übliche statische Sicherungsmaßnahmen in Form von Absteifungen, Abfangungen und sonstigen Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen sind grundsätzlich in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

In die Preise sind einzurechnen:
- witterungsbedingte Erschwernisse, mit denen bei Abgabe des Angebots während der Ausführungszeit normalerweise gerechnet werden muss
- Verbrauch von Energie und Gasen
- ständige Reinigung der durch die eigenen Arbeiten verschmutzten Straßen und Wege sowie der bereitgestellten Gerüste
- Staubschutz für Füllen und Transport von Containern u. dgl.
- Sicherungsmaßnahmen für arbeitszeitlich oder technologisch bedingte Unterbrechung der eigenen Arbeiten
- Sicherungsmaßnahmen gegen unbefugtes Betreten des Arbeitsbereiches
- Brandschutztechnische Maßnahmen beim Brennschneiden

Schuttbeseitigung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Der anfallende, nicht als Sonderabfall gemäß "TA Sonderabfall" einzuordnende Bauschutt ist vom Auftragnehmer zu entsorgen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben ist. Der Nachweis über den Verbleib aller zu entsorgenden Stoffe kann gefordert werden. Ebenso kann ein Nachweis über spezielle Zulassungen beauftragter Dritter (z. B. Transportunternehmen, Deponiebetreiber) verlangt werden.

Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sondermüll und Sonderabfall sowie Reststoffverwertung und örtlich festgelegte Maßnahmen für Recycling sind streng einzuhalten. Das Eingraben oder Verbrennen auf der Baustelle ist grundsätzlich untersagt.

Das direkte Abwerfen von Bauschutt ist nicht gestattet.

Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen, Erdaushub und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen.

Abfall im Sinne von Nr. 4.1.12 DIN 18 299 aus dem Bereich des Auftraggebers besteht aus Stoffen, die vor Durchführung der Bauarbeiten mit dem Bauwerk oder der baulichen Anlage körperlich verbunden waren.

2.6 Verbindung zu anderen Gewerken

In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Sind bei der Ausführung der Arbeiten Verschmutzungen zu erwarten, so gehören - unbeachtlich der jeweiligen Vergütungsregelung (Nebenleistung, Besondere Leistung) - die gewerksüblichen Maßnahmen zur Vermeidung zu den Pflichten des Auftragnehmers, auch wenn diese nicht ausgeschrieben sind. Die Vergütung erfolgt gemäß DIN 18 299 ff.

In bewohnten Gebieten dürfen nur schallarme Kompressoren (Schrauben oder Rotationskompressoren) eingesetzt werden.

Die Wahl technologischer Vorgänge bleibt, wenn nicht anders beschrieben dem Auftragnehmer überlassen. Dabei sind die Arbeiten so auszuführen, dass Beeinträchtigungen anderer Arbeiten, Belästigungen durch Lärm und Staub auf das unvermeidbare Maß reduziert werden.

Erforderliche Schutzmaßnahmen für Nachbargrundstücke, Umwelt und Verkehr sind vom Bieter in Abhängigkeit von der von ihm vorgesehenen technologischen Lösung bei Angebotsabgabe darzulegen, sofern sie nicht mit den angebotenen Preisen abgegolten sind.

Arbeitsstätten sind dem Nachfolgegewerk besenrein zur Verfügung zu stellen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Ausführungszeitraum:

April 2027 – Juni 2027
nach Rücksprache mit dem Projektleiter

Bauort
Musterhaus
Knochenhauer Strasse 2-4
37574 Einbeck

Energie
bauseits vorh.

Ortsbesichtigung

Es wird empfohlen, vor Angebotserstellung die Örtlichkeit zu besichtigen, um einen genauen Eindruck von Art und Umfang der Arbeiten zu erhalten.
Nachträgliche Forderungen wegen ungenügender Baustellenkenntnis werden nicht anerkannt.

F0.15 Anschriften

Bauherr:
Stadt Einbeck
Teichenweg 1
37574 Einbeck

Tel.: 05561/916-0

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Beschreibung der Baumaßnahme:

Bei den Gebäuden handelt es sich um zwei denkmalgeschützte Fachwerkhäuser in der Einbecker Innnenstadt.
Beide Gebäude stehen derzeit leer und sind stark sanierungsbedürftig.

Ziel ist die denkmalgerechte und nachhaltige Sanierung beider Gebäude. Außerdem soll ein vorbildhaftes Objekt hinsichtlich der technischen Gebäudeausstattung geschaffen werden. Es soll eine Kombination von einerm vorbildlich sanierten Baudenkmal und digital gesteuerter Haustechnik realisiert werden.

Im Erdgeschoss befindet sich im Haus 2 bereits die fertig sanierte Fahrradgarage. Im Haus 4 werden im Erdgeschoss Ver- und Entsorgungsräume entstehen.

Im ersten Obergeschoss werden Büroräume eingerichtet. Im zweiten Obergeschoss wird eine eine Musterwohnung und eine Musterfläche geschaffen, die einen Einblick in die Gebäudesubstanz, den Sanierungsprozess, die TGA und verwendete Materialien geben und zu Ideen in der denkmalgerechten Sanierung anregen sollen.

Im Innenhof von Haus 4 soll ein Eisspeicher für die neue Heizungsanlage errichtet werden. Der Arkadengang von Haus 4 soll entfernt und der äußere Gebäudeabschluss im Erdgeschoss (Sockel, Fenster, Außentür) hergestelt werden.

Inhalt dieser Ausschreibung sind folgende Leistungen:
- Einbau von Holzfenstern (denkmalgerecht)
- Einbau von Holztüren (denkmalgerecht)

Die Einholung der benötigten verkehrsbehördlichen Anordnungen für das Befahren der Fußgängerzone, Aufstellen von Bauzäunen, halbseitige Sperrung Knochenhauerstraße, etc. obliegt dem Auftragnehmer.
Beschreibung Baustelle:

Die Baustelle befindet sich in der Einbecker Innenstadt. Der Zugang zur Baustelle erfolgt direkt von der "Knochenhauerstraße" aus.
Parkmöglichkeiten sind nur begrenzt auf dem Hallenplan vorhanden. Über die Zugänglichkeit der Baustelle muss sich der Bieter an Hand der örtlichen Gegebenheiten informieren.

Das Erdgeschoss und der Innenhof des Haus 4 stehen als Lagerfläche zur Verfügung.

Die Einholung der benötigten verkehrsbehördlichen Anordnungen für das Befahren der Fußgängerzone, Aufstellen von Bauzäunen, halbseitige Sperrung Knochenhauerstraße, etc. obliegt dem Auftragnehmer.

Es ist davon auszugehen, dass auch kurzfristige Arbeitseinsätze erfolgen.
Bauliche Vor- und Nacharbeiten zu einzelnen Arbeitsabschnitten sind unabhängig vom Terminplan zu erwarten. Dadurch entstehende zusätzliche Anfahrtskosten werden nicht gesondert vergütet.

Die Arbeitszeit ist an Werktagen von 7.00 bis 18.00 Uhr möglich.

Besondere Lohnkostenzuschläge wie Zuschläge für Überstunden, Feiertagsarbeiten, Schmutzzuschläge werden für die im LV beschriebenen Leistungen und Lieferungen nicht gewährt.

Zeitgleich mit den Vertragsarbeiten werden Arbeiten anderer Gewerke ausgeführt. An den Berührungspunkten sind Beeinträchtigungen im Arbeitsablauf zu erwarten. Dadurch bedingte Mehrforderungen des AN sind unzulässig.

Im Zuge des Brandschutzes wird auf die An- und Abmeldung aller Schweiß-, Schneid-, Löt-, Auftau-, Trenn-, Schleif-, Heißarbeiten u. ä. und bei Arbeiten mit Staubentwicklung bei der Bauleitung/ Feuerwehr hingewiesen. Für missbräuchliche Alarmierung der Feuerwehr und Nichtabmeldung anmeldungspflichtiger Arbeiten gelten die jeweiligen Gebührensätze aus dem Kostenkatalog der Feuerwehr.

Strom und Wasser werden vom AG kostenlos zur Verfügung gestellt.
Ein Strom- und Wasseranschluss ist vorhanden.
Abfallcontainer sind unmittelbar nach Beendigung von Arbeiten zu entfernen.
Zuwegungen dürfen nicht eingeschränkt werden.
Feuerwehrzufahrten sind freizuhalten.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

VORBEMERKUNGEN - FENSTER UND TISCHLERARBEITEN

Ausführung:

- Leistungen sind vor der Ausführung mit dem AG / der Objektüberwachung des AG abzustimmen, die Massen im LV können abweichen
- Fachwerkhaus als Baudenkmal
- Außenwände sind Fachwerkwände
- die Positionslage ist aus den beiliegenden Zeichnungen zu entnehmen
- Bedenken gegen die geplante Ausführung sind vor Beginn der Arbeiten beim AG / der Objektüberwachung des AG schriftlich bekannt zu geben
- die im LV angegebenen Maße sind raumseitige Maße, vor Beginn der Fertigung sind vom AN die für die Ausführung der Arbeiten erforderlichen genauen Maße am Objekt zu ermitteln

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage:

- für die Ausführung maßgebend ist die DIN 18355, die DIN 18361 und die DIN 18357

Stundenlohnarbeiten:

Stundenlohnarbeiten werden nur auf ausdrückliche Anweisung des AG oder der Objektüberwachung des AG ausgeführt. Die im Stundenlohn ausgeführten Leistungen sind anhand von nummerierten Rapporten klar und nachvollziehbar zu dokumentieren. Rapporte ohne Gegenzeichnung durch AG / Objektüberwachung des AG sind ungültig und werden bei der Rechnungsprüfung zurückgewiesen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Allgemeine Vorbemerkungen:

Aufenthalts- und Lagerräume, die leicht verschließbar zu machen sind, stehen nicht zur Verfügung.
Evtl. der Ausschreibung beigelegte Zeichnungen und Skizzen sowie statische Berechnungen dienen zur Untersützung der Kalkulation. Gegenüber der späteren Ausführung können noch geringfügige Änderungen erfolgen. Bindend sind die zum Zeitpunkt des Beginns der Vertragsparteien vorliegenden Ausführungszeichnungen sowie Angaben der Bauleitung.
Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.
Die in den beschriebenen Positionen aufgeführten Leistungen sind gem. den Vorbemerkungen und den vorgestellten technischen Beschreibungen (Statik) auszuführen.
Um ein funktionsfähiges Werk anbieten zu können, sind der Ausschreibung beigefügte Unterlagen, wie z.B. die statische Berechnung etc., bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.
Bei den Arbeiten ist größte Sorgfalt auf die bestehende Bausubstanz zu verwenden.
Der AN hat den Nachweis der Güteüberwachung der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN-Normen zu erbringen. Beim Zusammenbau unterschiedlicher Werkstoffe muss gewährleistet sein,
dass keine Kontaktkorrosion und keine andere ungünstige Beeinflussung entstehen kann. Es sind Zwischenlagen aus Kunststofffolie oder dgl. vorzusehen.
Werden öffentliche Flächen über das vorgesehene Maß hinaus (zeitlich oder räumlich) auf Veranlassung des Auftragnehmers in Anspruch genommen, hat dieser die entsprechenden Vereinbarung mit den Behörden zu treffen (z.B. Sondernutzungserlaubnis nach StVO) und die erhöhten Gebühren zu tragen.
Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäude oder Straßen- und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den Auftragnehmer zu sichern.
Der Auftragnehmer hat sich vor der Ausführung der Arbeiten über die genaue Lage von Hindernissen, wie Leitungen, Kabel, Kanäle, Vermarkungen und dgl. zu informieren und ggf. eine Aufgrabungserlaubnis der Rechtsträger einzuholen. Eine Vergütung hierfür erfolgt nicht.
Werden vorhandene Leitungen beschädigt, hat der Auftragnehmer sofort das zuständige Versorgungsunternehmen sowie die Bauleitung des Auftraggebers zu verständigen.
Die nach Abschnitt 4.1.11 ATV DIN 18299 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, so dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.
Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.
Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den vom AN zu erstellenden Werkstattplänen sowie den Ausführungsplänen des Architekten auch eine Ausfertigung der Leistungsbeschreibung.
Die vom AN zu erstellenden Werkpläne sind dem AG vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Zeichnungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Anschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

1 BAUSTELLENEINRICHTUNG

1.10 **Baustelleneinrichtung**

Einrichtung, Vorhaltung und Räumung der Baustelle für sämtliche in dem LV aufgeführte Leistungen als Pauschale. Für die Baustelleneinrichtung und als Lagerplatz steht das Baugrundstück (Erdgeschoss und Innenhof von Haus 4) zur Verfügung. Der Umfang der Baustelleneinrichtung liegt im Ermessen des Unternehmers. Falls die Knochenhauerstarße als BE-Fläche genutzt wird, obliegt die Beschaffung der verkehrsbehördlichen Anordnung dem Auftragnehmer.

Die Baustelleneinrichtung umfasst:
Strom und Wasser sind auf dem Grundstück als übliche Hausanschlüsse vorhanden. Der Strom - und Wasserverbrauch wird vom AG getragen.
An- und Abfahrten sowie das Vorhalten sämtlicher Materialien und Maschinen, Kran, Bauausrüstung, Bauzaun, Einrichtungsgegenstände sowie das Herstellen der Lagerplätze und Betriebsunterkünfte, Instandhaltung der Zufahrt der Baustraße evtl. erforderliche Abschrankungen und Sicherheitseinrichtungen nach den einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft und der Bauaufsichtsbehörde sind in dieser Position enthalten.
Beim Verlassen der Lagerplätze sind diese sauber und in altem Zustand herzustellen. Weiterhin sind alle Fracht- und Nebenkosten mit dieser Position abgegolten.
Auf- und Abbau der Lagerräume und Magazine, die evtl. während der gesamten Ausführungszeit vorhanden sind, sind in diese Position einzukalkulieren. Den anfallenden Bauschutt für seine vertragsmäßige Leistung hat der AN auf seine Kosten ordnungsgemäß zu entsorgen. Arbeitsraum darf nicht damit gefüllt werden.

Ein abgezäunter Baustelleneinrichtungsbereich wird vor dem Gebäude vorhanden sein
uns kann vom AN mit genutzt werden. Außerdem kann der Innenhof zur Lagerung genutzt
werden. die Lagerflächen und der Baustelleneinrichtungsbereich werden auch von weiteren Gewerken genutzt.

Die Einholung der benötigten verkehrsbehördlichen Anordnungen für das Befahren der Fußgängerzone, etc. obliegt dem Auftragnehmer.

1 psch .....

1 BAUSTELLENEINRICHTUNG .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
2	**DEMONTAGEARBEITEN**				
2.1	**Fenster**				
2.1.10	**Ausbau Holzfenster ca. 1,20/1,66 m** Demontage von Fensterelementen aus Holz, einflügelig, einfach verglast, einschließlich Ausbau Außenbekleidung Einzelmaße b/h ca. 1,20/1,66 m Ausgebautes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Ausbauort: EG Haus 2 (Fahrradgarage)	5	St	.....	.....
2.1.20	**Ausbau Holzfenster ca. 0,97/0,98 m bis 1,15/1,17 m** Demontage von Fensterelementen aus Holz, zweiflügelig, einfach verglast, einschließlich Ausbau Fensterbänke, Leibungsverkleidung und Außenbekleidung Einzelmaße b/h ca. 0,97/0,98 m bis 1,15/1,17 m Ausgebautes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen. Ausbauort: 1. OG und 2. OG Haus 2 und Haus 4	31	St	.....	.....
				2.1 Fenster	**.....**
				2 DEMONTAGEARBEITEN	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

3 FENSTER + TÜREN

3.1 Fenster

Leistungsbeschreibung
Die nachfolgend aufgeführten Positionen umfassen die Lieferung, den fachgerechten Einbau sowie das Versiegeln von Holzfenstern im denkmalgeschützten Altbau, einschließlich aller konstruktionsbedingten Zubehör- und Dichtungsteile, frei Baustelle.

Ausführungsbeschreibung
Holzfenster
Fenster ohne Regenschiene mit Holzwasserschenkel
Holzart: Lärche 3-Schicht oder Meranti
Beschlagssystem: Markenbeschlag ROTO NT oder gleichwertig mit Basissicherheit, Griffoliven Edelstahl
Oberfläche: innen/außen weiß
Versiegelung: innen/außen weiß

Einbau teilweise Einbau außen bündig in Holzfachwerk mit Außenbekleidung oder in Holzfachwerk mit Außendämmung.

Fensterbankanschluss: teilweise nur innen, teilweise auch mit Außenfensterbank

U-Wert der Fenster muss <1,3 W/m²K sein
U-Wert der Außentüren muss <1,8 W/m²K sein

Einbausituation:
straßenseitige Fassade:
Auf der Innenseite der Fenster in der straßenseitigen Fassade wird eine Innendämmung aufgebracht. Hier wird die Innendämmung als Laibungsdämmung gegen den den Blendrahmen gearbeitet.
Außen ist staßenseitig eine Außenbekleidung anzubringen.
Diese Fenster erhalten nur eine Innenfensterbank.

hofseitige Fassade:
Es wird hofseitig eine Außendämmung angebracht. Die Dämmung wird auf den Blendrahmen gearbeitet.
Diese Fenster erhalten eine Innenfensterbank und eine Außenfensterbank.

Abdichtung:
Eine raumseitige Abdichtung zwischen Bauteil und Wand ist durch eine Foliendichtung herzustellen. Der Diffusionswiderstand gegen Wasserdampf muss an der raumseitigen Abdichtung höher sein als an der außenseitigen Abdichtung.

Der Hohlraum zwischen Bauteil und Fensterrahmen ist vollständig zu dämmen. Es darf kein PU-Schaum verwendet werden.

Eine wetterseitige Abdichtung zwischen Bauteil und Wand ist erforderlich und durch ein vorkomprimiertes Dichtband herzustellen. Sie ist so auszuführen, dass ein unkontrollierter Eintritt von Regenwasser verhindert wird.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

3.1.10 **Holzfenster 2-tlg. festverglast und Oberlicht, Pos. F0.01 + F0.02 - EG Haus 4**

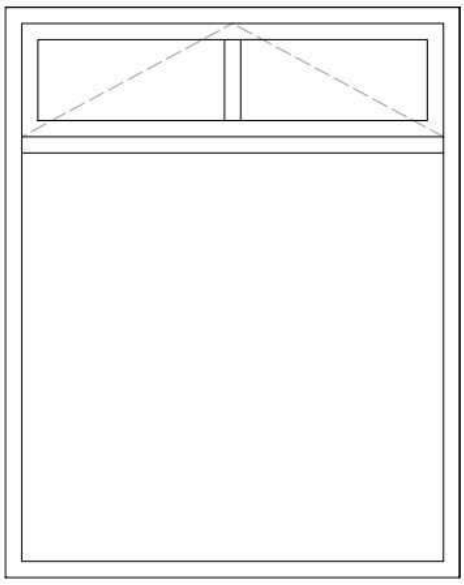
2-teiliges Holzfenster, unten festverglast, oben Oberlicht als Kippflügel, mit senkrechter Wiener Sprosse mit Blindsprosse;
liefern und montieren

Breite/Höhe: **ca. 1400 / 1760 mm**

Einbausituation: straßenseitig
Fassadendämmung: innen
Fensterbank: nur innen
Außenbekleidung: JA

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: F0.01 + F0.02
Ort: Haus 4, EG, Technik-/Heizungsraum



2 St ....

3.1.20 **Holzfenster 2-tlg. festverglast und Oberlicht, Pos. F0.03 - EG Haus 4**

wie vor, jedoch

Breite/Höhe: **ca. 950 / 1760 mm**

Position: F0.03
Ort: Haus 4, EG, Präsentationsfläche

1 St ....

3.1.30 **Holzfenster 2-tlg. festverglast und Oberlicht, Pos. F0.04 - EG Haus 4**

wie vor, jedoch

Breite/Höhe: **ca. 1020 / 1760 mm**

Position: F0.04
Ort: Haus 4, EG, Präsentationsfläche

1 St ....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

3.1.40 **Holzfenster Drehflügel, Pos. F0.05 + F0.07 - EG Haus 2**

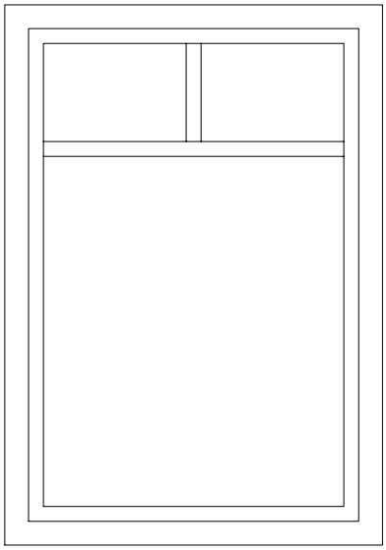
1-teiliges Holzfenster, Drehflügel DIN links, nach außen öffnend, mit einer waagerechten und einer senkrechten Wiener Sprosse mit Blindsprosse (auf Höhe der Oberlichter der Vorpositionen);
liefern und montieren

Breite/Höhe: ca. 1110 / 1660 mm

Einbausituation: straßenseitig
Fassadendämmung: innen
Fensterbank: nur innen
Außenbekleidung: JA

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: F0.05 + F0.07
Ort: Haus 2, EG, Schaukästen Fahrradgarage



2 St ....

3.1.50 **Holzfenster Drehflügel, Pos. F0.06 + F0.08 + F0.09 - EG Haus 2**

wie vor, jedoch

Breite/Höhe: ca. 1210 / 1660 mm

Position: F0.06 + F0.08 + F0.09
Ort: Haus 2, EG, Schaukästen Fahrradgarage

3 St ....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

3.1.60 **Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F1.01 - F1.03 - 1.OG**

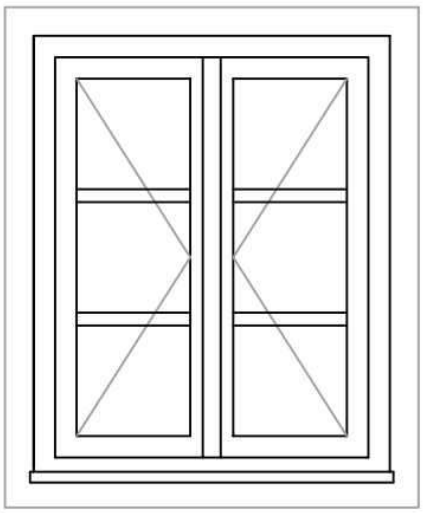
2-teiliges Holzfenster, nach außen öffnend, zweiflügelig, Stulp, Dreh-Flügel, jeder Flügel mit **zwei** waagerechten Wiener Sprossen mit Blindsprosse;
liefern und montieren

Breite/Höhe: **ca. 1000 / 1260 mm**

Einbausituation: straßenseitig
Fassadendämmung: innen
Fensterbank: nur innen
Außenbekleidung: JA

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: F1.01 - F1.03
Ort: Haus 4, 1. OG, Büro 4 + Flur C



3 St ....

3.1.70 **Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F1.04 + F1.05 - 1.OG**

wie vor, jedoch

Breite/Höhe: **ca. 900 / 1250 mm**

Position: F1.04 + F1.05
Ort: Haus 4, 1. OG, Uni-WC

2 St ....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

3.1.80 **Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F1.06 + F1.08 - 1.OG**

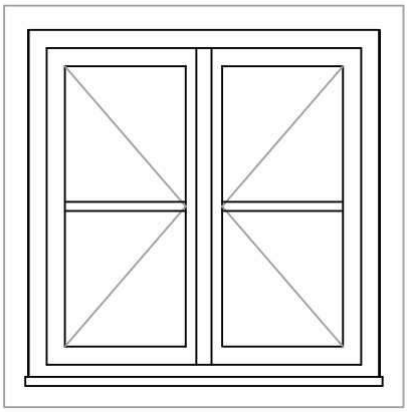
2-teiliges Holzfenster, nach außen öffnend, zweiflügelig, Stulp, Dreh-Kipp-Flügel rechts, jeder Flügel mit **einer** waagerechten Wiener Sprosse mit Blindsprosse; liefern und montieren

Breite/Höhe: **ca. 1090 / 1180 mm**

Einbausituation: straßenseitig
Fassadendämmung: innen
Fensterbank: nur innen
Außenbekleidung: JA

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: F1.06 + F1.08
Ort: Haus 2, 1. OG, Büro 3



2 St ....

3.1.90 **Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F1.07 - 1.OG**

wie vor, jedoch

Breite/Höhe: **ca. 1150 / 1180 mm**

Position: F1.07
Ort: Haus 2, 1. OG, Büro 3

1 St ....

3.1.100 **Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F1.09 - 1.OG**

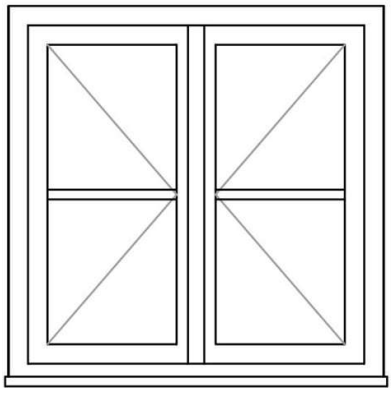
wie vor, jedoch

Breite/Höhe: **ca. 920 / 1250 mm**

Position: F1.09
Ort: Haus 2, 1. OG, Abstellraum

1 St ....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
3.1.110	**Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F1.10 - F1.12 1.OG** wie vor, jedoch **Breite/Höhe: ca. 990 / 1230 mm** Position: F1.10 - F1.12 Ort: Haus 2, 1. OG, Büro 2 + Flur A	3	St	.....	.....
3.1.120	**Holzfenster Stulp, G30 Verglasung, nach innen öffnend, Pos. F1.13 - F1.16 - 1.OG** 2-teiliges Holzfenster, mit G30 Verglasung, nach innen öffnend, zweiflügelig, Stulp, Dreh-Kipp-Flügel rechts, jeder Flügel mit **einer** waagerechten Wiener Sprosse mit Blindsprosse; mit automatischer Selbstschließung im Brandfall, über Rauchmelder gesteuert; liefern und montieren Anschluss der Elektrik durch Folgegewerk **Breite/Höhe: ca. 950 / 1090 mm** Einbausituation: hofseitig Fassadendämmung: außen Fensterbank: beidseitig Außenbekleidung: NEIN Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen. Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben. Position: F1.13 - F1.16 Ort: Haus 2, 1. OG, Büro 1 und Flur B 	4	St	.....	.....
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

3.1.130 **Holzfenster Stulp, nach innen öffnend, Pos. F1.17 + F1.18 - 1.OG**

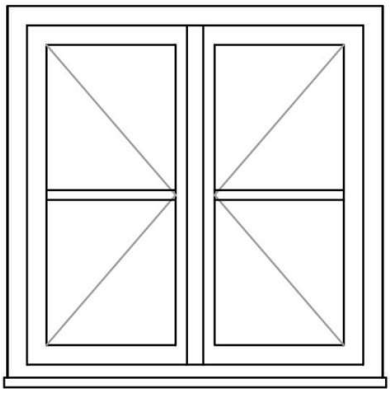
2-teiliges Holzfenster, nach innen öffnend, zweiflügelig, Stulp, Dreh-Kipp-Flügel rechts, jeder Flügel mit **einer** waagerechten Wiener Sprosse mit Blindsprosse; liefern und montieren

Breite/Höhe: **ca. 840 / 1120 mm**

Einbausituation: hofseitig
Fassadendämmung: außen
Fensterbank: beidseitig
Außenbekleidung: NEIN

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: F1.17 + F1.18
Ort: Haus 2, 1. OG, Besprechung



2 St ....

3.1.140 **Holzfenster Stulp, nach innen öffnend, Pos. F1.19 - 1.OG**

2-teiliges Holzfenster, nach innen öffnend, zweiflügelig, Stulp, Dreh-Kipp-Flügel rechts, jeder Flügel mit **zwei** waagerechten Wiener Sprossen mit Blindsprosse; liefern und montieren

Breite/Höhe: **ca. 970 / 1400 mm**

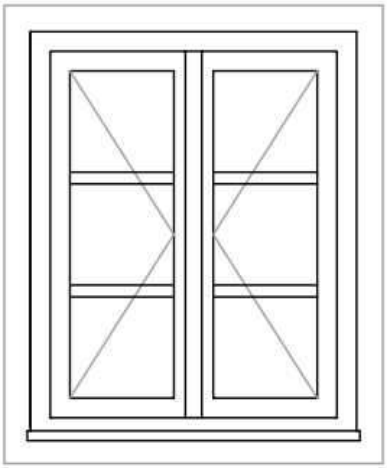
Einbausituation: hofseitig
Fassadendämmung: außen
Fensterbank: beidseitig
Außenbekleidung: NEIN

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: F1.19
Ort: Haus 4, 1. OG, Teeküche

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....



2 St ....

3.1.150 **Holzfenster Stulp, nach innen öffnend, Pos. F1.20 + F1.21 - 1.OG**
wie vor, jedoch

Breite/Höhe: **ca. 850 / 1400 mm**

Position: F1.20 + F1.21
Ort: Haus 4, 1. OG, Büro 5

2 St ....

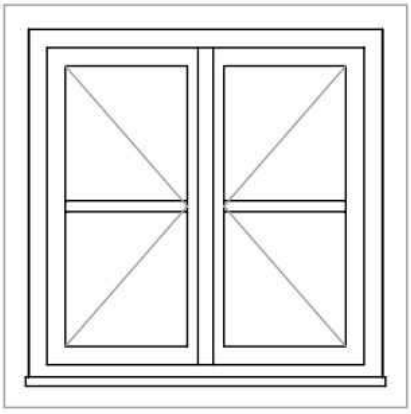
3.1.160 **Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F2.01 - 2.OG**
2-teiliges Holzfenster, nach außen öffnend, zweiflügelig, Stulp, Dreh-Kipp-Flügel rechts, jeder Flügel mit **einer** waagerechten Wiener Sprosse mit Blindsprosse; liefern und montieren

Breite/Höhe: **ca. 1230 / 1220 mm**

Einbausituation: straßenseitig
Fassadendämmung: innen
Fensterbank: nur innen
Außenbekleidung: JA

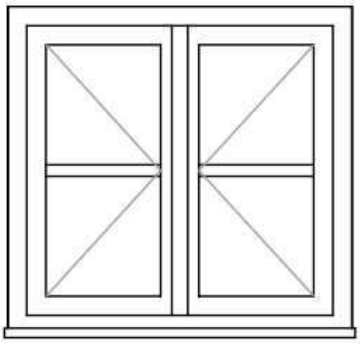
Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

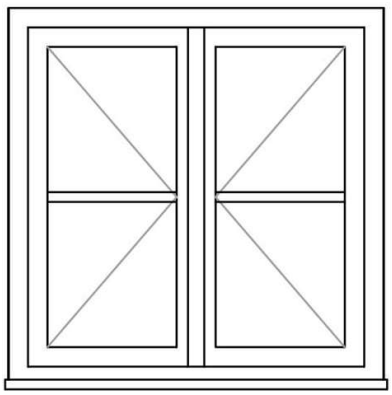
Position: F2.01
Ort: Haus 4, 2. OG, Schlafen



1 St ....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
3.1.170	**Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F2.02 + F2.03 - 2.OG** wie vor, jedoch **Breite/Höhe: ca. 1160 / 1170 mm** Position: F2.02 + F2.03 Ort: Haus 4, 2. OG, Flur + Bad	2	St	.....	.....
3.1.180	**Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F2.04 - F2.06 - 2.OG** wie vor, jedoch **Breite/Höhe: ca. 1010 / 1070 mm** Position: F2.04 - F2.06 Ort: Haus 2, 2. OG, Musterfläche	3	St	.....	.....
3.1.190	**Holzfenster Stulp, nach außen öffnend, Pos. F2.07 + F2.08 - 2.OG** wie vor, jedoch **Breite/Höhe: ca. 980 / 1070 mm** Position: F2.07 + F2.08 Ort: Haus 2, 2. OG, Musterfläche	2	St	.....	.....
3.1.200	**Holzfenster, feststehend, G30 Verglasung, Pos. F2.09 - 2.OG** Holzfenster, mit G30 Verglasung, feststehend, Otik: Stulp mit **einer** waagerechten Wiener Sprosse mit Blindsprosse; liefern und montieren **Breite/Höhe: ca. 1140 / 910 mm** Einbausituation: hofseitig Fassadendämmung: außen Fensterbank: beidseitig Außenbekleidung: NEIN Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen. Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben. Position: F2.09 Ort: Haus 2, 2. OG, Musterfläche 	1	St	.....	.....
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
3.1.210	**Holzfenster, feststehend, G30 Verglasung, Pos. F2.10 + F2.11 - 2.OG** wie vor, jedoch **Breite/Höhe: ca. 1000 / 980 mm** Position: F2.10 + F2.11 Ort: Haus 2, 2. OG, Musterfläche	2	St	.....	.....
3.1.220	**Holzfenster Stulp, nach innen öffnend, Pos. F2.12 - 2.OG** 2-teiliges Holzfenster, nach innen öffnend, zweiflügelig, Stulp, Dreh-Kipp-Flügel rechts, jeder Flügel mit **einer** waagerechten Wiener Sprosse mit Blindsprosse; liefern und montieren **Breite/Höhe: ca. 920 / 980 mm** Einbausituation: hofseitig Fassadendämmung: außen Fensterbank: beidseitig Außenbekleidung: NEIN Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen. Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben. Position: F2.12 Ort: Haus 2, 2. OG, Musterfläche 	1	St	.....	.....
3.1.230	**Holzfenster Stulp, nach innen öffnend, Pos. F2.13 + 2.14 - 2.OG** wie vor, jedoch **Breite/Höhe: ca. 850 / 1200 mm** Position: F2.13 + 2.14 Ort: Haus 2, 2. OG, Musterfläche	2	St	.....	.....
3.1.240	**Außenbekleidung** profilierte Außenbekleidung Lärche ca. 75/25mm Oberfläche im RALton, nach Wahl des AG endlackiert, passend auf Fenstergröße abgelenkt liefern und montieren	140	m	.....	.....
				3.1 Fenster	**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

3.2 Eingangstüren

3.2.10 **Holz-Eingangsstür, Pos. T0.01 - EG**

Holz-Eingangstür, einteilig, DIN rechts, einwärts öffnend,

Blenrahmenverbreiterung seitlich und oben 10 cm

Farbe: außen weiß, innen weiß

Ausführung: teilflächig im oberen Drittel verglast,
Teilung der verglasten Fläche durch eine 6-Felder-Sprossenteilung
mit einer senkrechten und zwei waagerechten Wiener Sprossen mit Blindsprosse
unterer Bereich mit geschlossener Holzfüllung
Füllung umlaufend mit pofilierten Zierleisten eingefasst
Vorgerichtet für Profilzylinder

Eine detaillierte Abstimmung zur Ausführung erfolgt zusammen mit dem Denkmalschutz.

Verglasung: Klarglas, Zweischeibenverglasung

Beschlag: Knauf außen, Messing
Drücker innen, Messing

Maß: Breite/Höhe ca. 1430 / 2220 mm

liefern und montieren

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: T0.01
Raum: Eingang - Erdgeschoss

1 St ....

3.2.20 **Holz-Eingangsstür, Pos. T0.02 - EG**

Holz-Eingangstür, einteilig, DIN rechts, einwärts öffnend

Farbe: außen weiß, innen weiß

Ausführung: teilflächig im oberen Drittel verglast,
Teilung der verglasten Fläche durch eine 6-Felder-Sprossenteilung
mit einer senkrechten und zwei waagerechten Wiener Sprossen mit Blindsprosse
unterer Bereich mit geschlossener Holzfüllung
Füllung umlaufend mit pofilierten Zierleisten eingefasst
Vorgerichtet für Profilzylinder

Eine detaillierte Abstimmung zur Ausführung erfolgt zusammen mit dem Denkmalschutz.

Verglasung: Klarglas, Zweischeibenverglasung

Beschlag: Knauf außen, Messing
Drücker innen, Messing

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Maß: **Breite/Höhe ca. 1140 / 2200 mm**

liefern und montieren

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: T0.02
Raum: Ausgang zum Innenhof - Erdgeschoss

1 St ....

3.2.30 **Holz-Eingangsstür, Pos. T1.01 - 1.OG**
Holz-Eingangstür, einteilig, DIN links, einwärts öffnend

Farbe: außen weiß, innen weiß
Ausführung: teilflächig im oberen Drittel verglast,
Teilung der verglasten Fläche durch eine 6-Felder-Sprossenteilung
mit einer senkrechten und zwei waagerechten Wiener Sprossen mit Blindsprosse
unterer Bereich mit geschlossener Holzfüllung
Füllung umlaufend mit pofilierten Zierleisten eingefasst
Vorgerichtet für Profilzylinder

Eine detaillierte Abstimmung zur Ausführung erfolgt zusammen mit dem Denkmalschutz.

Verglasung: Klarglas, Zweischeibenverglasung

Beschlag: Knauf außen, Messing
Drücker innen, Messing

Maß: **Breite/Höhe ca. 1040 / 2200 mm**

liefern und montieren

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: T1.01
Raum: 1.OG - Flur C

1 St ....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

3.2.40 **Holz-Eingangsstür, Pos. T2.01 - 2.OG**

Holz-Eingangstür, einteilig, DIN rechts, einwärts öffnend

Farbe: außen weiß, innen weiß
Ausführung: teilflächig im oberen Drittel verglast,
Teilung der verglasten Fläche durch eine 6-Felder-Sprossenteilung
mit einer senkrechten und zwei waagerechten Wiener Sprossen mit Blindsprosse
unterer Bereich mit geschlossener Holzfüllung
Füllung umlaufend mit pofilierten Zierleisten eingefasst
Vorgerichtet für Profilzylinder

Eine detaillierte Abstimmung zur Ausführung erfolgt zusammen mit dem Denkmalschutz.

Verglasung: Klarglas, Zweischeibenverglasung

Beschlag: Knauf außen, Messing
Drücker innen, Messing

Maß: Breite/Höhe ca. 950 / 2130 mm

liefern und montieren

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.
Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.

Position: T2.01
Raum: 2.OG - Musterwohnung

1 St ....

3.2.50 **Holz-Eingangsstür, Pos. T2.02 - 2.OG**

Holz-Eingangstür, einteilig, DIN links, einwärts öffnend

Farbe: außen weiß, innen weiß
Ausführung: teilflächig im oberen Drittel verglast,
Teilung der verglasten Fläche durch eine 6-Felder-Sprossenteilung
mit einer senkrechten und zwei waagerechten Wiener Sprossen mit Blindsprosse
unterer Bereich mit geschlossener Holzfüllung
Füllung umlaufend mit pofilierten Zierleisten eingefasst
Vorgerichtet für Profilzylinder

Eine detaillierte Abstimmung zur Ausführung erfolgt zusammen mit dem Denkmalschutz.

Verglasung: Klarglas, Zweischeibenverglasung

Beschlag: Knauf außen, Messing
Drücker innen, Messing

Maß: Breite/Höhe ca. 920 / 2130 mm

liefern und montieren

Die Maße sind vom AN vor Ort zu prüfen.

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Weitere Anforderungen wie in den Vorbemerkungen beschrieben.				
	Position: T2.02 Raum: 2.OG - Musterfläche	1	St	.....	.....
	3.2 Eingangstüren				**.....**
	3 FENSTER + TÜREN				**.....**

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

4 LEISTUNGEN ZUM NACHWEIS

4.1 Unvorhergesehene Arbeiten im Bestand

Hinweis
Die nachfolgend angegebenen Kosten für von der Bauleitung angeordnete Stundenlohnarbeiten sind als feste
Stundenverrechnungsätze (EUR/Arbeitsstunde) gem. §15 VOB/B anzubieten. In ihnen sind unaufgegliedert,
die Lohn- und Gehaltskosten und Gemeinkostenanteile einschl. der Sozialkassenbeiträge und
Vermögenswirksamen Leistungen sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten enthalten.

Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht in die Verrechnungssätze einzubeziehen,
sondern ggf. gesondert auszuweisen. Wegezeiten werden nicht vergütet (einschl. Fahrzeuge).
Sämtliche Stundenlohnarbeiten dürfen nur nach ausdrücklicher Aufforderung der Bauleitung ausgeführt
werden. Sie sind auf einem Stundennachweiszettel detailliert mit Namensangabe und Berufsgruppe sowie der
im einzelnen verbrauchten Materialien zu erfassen. Die Stundennachweiszettel sind der Bauleitung täglich
jeweils vom vorhergehenden Tage zur Anerkennung vorzulegen.

Der Bieter erklärt durch seine Unterschrift unter das Angebot, dass die Verrechnungssätze unter Beachtung
der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden
Stunden gelten.

4.1.10 **Fachvorarbeiterstunden**

Stundenlohnarbeiten durch Fachvorarbeiter auf Anordnung des AG / der Objektüberwachung des AG ausführen;
zum Nachweis

20 h ....

4.1.20 **Facharbeiterstunden**

Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter auf Anordnung des AG / der Objektüberwachung des AG ausführen;
zum Nachweis

20 h ....

4.1.30 **Helferstunden**

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer auf Anordnung des AG / der Objektüberwachung des AG ausführen;
zum Nachweis

20 h ....

4.1 Unvorhergesehene Arbeiten im Bestand .....

4 LEISTUNGEN ZUM NACHWEIS .....

Zusammenstellung

1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
2.1	Fenster	.....
2	DEMONTAGEARBEITEN	.....
3.1	Fenster	.....
3.2	Eingangstüren	.....
3	FENSTER + TÜREN	.....
4.1	Unvorhergesehene Arbeiten im Bestand	.....
4	LEISTUNGEN ZUM NACHWEIS	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt ..... %	.....
Gesamtsumme	.....